

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Daniela Ferber
Telefon (0202)	+49 202 563 4325
Fax (0202)	+49 202 563 8012
E-Mail	daniela.ferber@stadt.wuppertal.de
Datum	09.01.2019

Niederschrift

**über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1247/18) am 11.12.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Michael Hornung,
Herr Patric Mertins

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Klaus Lüdemann , Frau Ilona Schäfer

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Frau Carina Dejna

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Johannes Slawig

vom Personalrat

Herr Michael Twelker

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften

Frau Miß (APH Alten- und Altenpflegeheime), Frau Milodanovic (ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal), Frau Gertz (WAW Eigenbetrieb Abwasser und Wasser Wuppertal), Frau Kuhlen (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH), Herr Tschersich (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bang (WMG Wuppertal Marketing GmbH), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Frau Schaub (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Frau Schneider (Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

als sachkundige Einwohner/in

Frau Sonja Detmer, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Möllers

Schritfführer / in:

Daniela Ferber

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:01 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende die stellvertretende sachkundige Einwohnerin Carina Dejna.

Herr Dr. Slawig erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 15.2 „Wirtschaftsplan der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2019“ abgesetzt werden muss, da es wesentliche Änderungen in den Planungsgrundlagen gibt.

Der Tagesordnungspunkt 17.3 „Helios Klinikum Wuppertal GmbH - Verschmelzung von drei MVZ GmbHs auf die MVZ Velbert GmbH“ muss ebenfalls abgesetzt werden, weil der Aufsichtsrat die Beschlüsse noch nicht gefasst hat, da noch Beratungsbedarf besteht.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 1.1 „Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zum Durchführungsbeschluss „Planung und Errichtung des Pina Bausch Zentrums“ (VO/0776/18)“ einvernehmlich auf den Rat vertagt.

I. Öffentlicher Teil

1 **Planung und Errichtung des Pina Bausch Zentrums** **Vorlage: VO/0776/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur Foundation und zur Finanzierung.

Die Frage nach der Höhe der Tantiemen die das Tanztheater an die Foundation zahlt, wird mit dem Protokoll beantwortet.

Hinweis der Verwaltung:

Die Antwort lag zur Fertigstellung des Protokolls nicht vor und wird nachgereicht.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

1.1 **Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zum Durchführungsbeschluss „Planung und Errichtung des Pina Bausch Zentrums“ (VO/0776/18)** **Vorlage: VO/1111/18**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

2 Jahresabschlüsse

2.1 **Jahresabschluss 2017 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit -** **Vorlage: VO/0813/18**

Frau Miß beantwortet Fragen zu gebildeten Rückstellungen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2.1.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/1006/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Köksal und Herr Stv. Kineke haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2.2 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)
Vorlage: VO/1023/18

Frau Milodanovic erläutert die aktuellen Zahlen und nimmt die Bitte nach einer verständlicheren Darstellung der Zahlen für den nächsten Jahresabschluss mit.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2.2.1 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: VO/1022/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Herr Stv. Michaelis hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Wirtschaftspläne

**3.1 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)
für das Jahr 2019 - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0954/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**3.2 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)
für das Jahr 2019 - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0953/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**3.3 Wirtschaftsplan 2019 KIJU
Vorlage: VO/0965/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**3.4 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal
(ESW)
Vorlage: VO/1034/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.5 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das
Geschäftsjahr 2019
Vorlage: VO/1004/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.6 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: VO/1005/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.7 Wirtschaftsplan 2019 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Vorlage: VO/1046/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.8 Wirtschaftsplan 2019 der Jobcenter Wuppertal AöR
Vorlage: VO/1049/18**

Herr Dr. Slawig informiert den Ausschuss darüber, dass es folgende Änderungen in der Vorlage gibt:

Im Wirtschaftsplan 2019ff der Jobcenter Wuppertal AöR ist die Planung für 2019ff im Bereich Arbeitslosengeld II falsch ausgewiesen.

Es handelt sich um Leistungen die in voller Höhe vom Bund erstattet werden.

Daher hat dies keine Auswirkungen auf die Kommune.

	Prognose Ergebnis 2018 (Stand:30.09.18)	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
darunter Passive Leistungen ALGII, 100% Bund	178.393.158	200.950.000	206.295.000	212.225.000
darunter Passive Leistungen ALGII, 100% Bund	178.393.158	186.318.000	191.285.000	196.795.000

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Frau Stv. Liebert hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**3.9 Wirtschaftsplan 2019 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)
Vorlage: VO/1047/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen

**4.1 Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0966/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**4.2 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsbedingten Investitionsaufwendungen ab 01.01.2017 für die Einrichtungen "Olipla" und Vogelsangstraße
Vorlage: VO/0978/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4.3 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen Ausbildungsumlage gem. Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
Vorlage: VO/0975/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4.4 Änderung der Betriebssatzung ESW
Vorlage: VO/0782/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4.5 Abberufung und Bestellung der Betriebsleitung und stellvertretenden Betriebsleitung KIJU
Vorlage: VO/1007/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 4.6 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017/2018 der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
Vorlage: VO/1008/18**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Bestellung des neuen Abschlussprüfers ein. Der Ausschuss fordert die Gesellschaft auf, einen Fünfjahresplan vorzulegen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.7 Veränderungen im Beirat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/1054/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.8 Betrauung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/1045/18

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

4.9 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/1041/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.10 Umsetzung des Teilhabechancengesetzes
Vorlage: VO/1077/18

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu den städtischen Zuschüssen ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4.11 Anhängiges Berufungsverfahren Stadt Wuppertal / Athletic Sport Sponsoring GmbH (ASS) - hier: Aspekt der Streitverkündung
Vorlage: VO/1095/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen.

Es wird danach gefragt, warum es sich hier um eine Verjährungsfrist von nur zwei Jahren handelt, da bei deliktischen Sachverhalten eine Verjährungsfrist von zehn Jahren zu Grunde gelegt wird und es somit einen höheren Streitwert gäbe. Herr Dr. Slawig verweist auf die rechtlichen Darstellungen der Anwälte der Stadtverwaltung zur geltenden Verjährungsfrist. Es wird nachgefragt, ob es richtig ist, dass in keinem der vorliegenden Gutachten von deliktischen Ansprüchen gesprochen wird, die die Stadt u.U. geltend machen müsste. Herr Dr. Slawig weist daraufhin, dass verschiedene Fragestellungen geprüft worden sind. Das abschließende Ergebnis liegt dem Ausschuss in der von Herrn Seibert erarbeiteten rechtlichen Stellungnahme vor.

Ergänzende rechtliche Anmerkung: § 852 BGB regelt zwar einen Fall der zehnjährigen Verjährungsfrist, die die allgemeine Verjährungsfrist von drei Jahren unter speziellen Voraussetzungen verdrängt. Voraussetzung hierfür ist, dass denjenigen, die eine unerlaubte Handlung begangen haben aus dieser fortwährende Vermögensvorteile zugewachsen sind, die nach dem Sinn der Vorschrift auch nach Eintritt der Regelverjährung abgeschöpft werden sollen. Dieser Sachverhalt liegt hier nicht vor.

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der Fraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN einvernehmlich auf den Rat verschoben.

5 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand in Sachen NewCo und erläutert, warum es nicht möglich war einen Durchführungsbeschluss zum Jahresende vorzulegen. Im ersten Quartal 2019 soll das Ergebnis vorgelegt werden.

Teil B - Allgemeine Angelegenheiten

6 Berichtsvorlagen

**6.1 Zukünftige Nutzung und Gestaltung des Carnaper Platzes
Vorlage: VO/1003/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur möglichen Verlagerung der Altenbegegnungsstätte. Die Frage nach einer Übersicht der bereits geprüften Standorte wird im zuständigen Fachausschuss beantwortet werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6.2 Entwicklung des Grundstückes Holthäuser Straße
Vorlage: VO/0851/18**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen

7.1 Grundlagenkonzept/städtebauliche Rahmenplanung "Machbarkeitsstudie Bundesgartenschau" Vorlage: VO/0985/18

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur Machbarkeitsstudie und zu personellen Ressourcen. Zudem sagte er zu, dem GB1 erneut die Bitte, die bereits im Stadtentwicklungsausschuss formuliert wurde, nach einer Darstellung der Finanzierungssystematik weiterzuleiten. Der Ausschuss bittet darum diese Darstellung schnellstmöglich zu erhalten.

Der Ausschussvorsitzende lässt über einen Ergänzungswunsch des Beschlussvorschlages durch die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN abstimmen. Dieser Ergänzung wurde Einstimmig zugestimmt (bei Enthaltung von Herrn Stv. Hornung).

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Beschlussvorschlag

Ziffer 1 und 3 unverändert, sowie Ziffer 2 ergänzt.

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Machbarkeitsstudie des Büro RMP Stephan Lenzen LA als Grundlagenkonzept für die BUGA 2031 und als Rahmenplanung für die städtebauliche Entwicklung im Bereich Tesche und in dem Bereich Königshöhe.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie, sowie der Anregungen die im Bürgerbeteiligungsverfahren entwickelt wurden, die Bewerbungsunterlagen für die BUGA 2031 zu erstellen und dem Rat zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.
3. Auf Basis der Machbarkeitsstudie sollen unterschiedliche Möglichkeiten geprüft werden, um Fördermittel für die Durchführung der BUGA und den Ankauf der notwendigen Flächen zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE und Herrn Stv. Hornung (CDU-Fraktion) und bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

7.2 Vorkaufssatzung Bundesgartenschau - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0986/18

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktion von DIE LINKE und WfW und bei Enthaltung von Herrn Stv. Hornung (CDU).

7.3 Neugestaltung des Stadtplatzes "Von-der-Heydt-Platz" sowie der dazugehörigen Fußgängerzone "Herzogstraße"
Vorlage: VO/0779/18

Auf Grund des Beschlusses zu (VO/1074/18) ist der Tagesordnungspunkt in der Sache erledigt.

7.3.1 Ergänzende Unterlagen zur Neugestaltung des Stadtplatzes "Von-der-Heydt-Platz" sowie der dazugehörigen Fußgängerzone "Herzogstraße"
Vorlage: VO/0779/18/1-Erg.

Auf Grund des Beschlusses zu (VO/1074/18) ist der Tagesordnungspunkt in der Sache erledigt.

7.3.2 Neugestaltung des Stadtplatzes "Von-der-Heydt-Platz" sowie der dazugehörigen Fußgängerzonen der "Herzogstraße"
Vorlage: VO/1074/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion.

7.3.3 Prüfergebnis zur Erhaltung der Bestandsbäume auf dem Von-der-Heydt-Platz und der Herzogstraße
Vorlage: VO/1081/18

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7.3.4 Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen
Ergänzungsantrag zu Drs. VO/0779/18 Umgestaltung Von-der-Heydt-Platz
Vorlage: VO/1097/18

Die Beratung und Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

7.4 Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019
Vorlage: VO/0932/18

Die Beratung und Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

7.5 Änderungen bei der Umsetzung der Gewinnerideen des Bürgerbudgets 2017
Vorlage: VO/0931/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.6 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung)
Vorlage: VO/1083/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.7 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2019
Vorlage: VO/0866/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren 2019
Vorlage: VO/0830/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion

7.9 Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Erschließungsanlage Rathenaustraße / Sonnabendstraße zwischen Huldastraße und dem Grundstück Sonnabendstraße 1
Vorlage: VO/0638/18

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Vorlage ein. Auf Grund von weiterem Informationsbedarf wird die Beratung und Beschlussfassung auf den Hauptausschuss und Rat verschoben.

7.10 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler sowie Obdachlose der Stadt Wuppertal (5. Änderungssatzung)
Vorlage: VO/0917/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7.11 Kein Kind ohne Schulmittagessen - Antrag der Fraktionen vom 27.11.2018
Vorlage: VO/1071/18/1-Neuf.

Die Beratung und Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

**7.11.1 Änderungsantrag zu VO/1071/18 Kein Kind ohne Schulmittagessen
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE
Vorlage: VO/1106/18**

Die Beratung und Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

8 Berichte und Mitteilungen

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 18.09.2018, wurde zugesagt, dem Ausschuss zu der Vorlage VO/0657/18 „Kooperationsvereinbarung zwischen der Montag Stiftung, der Projektgesellschaft Urbane Nachbarschaft BOB gGmbH und der Stadt Wuppertal“ weitere Informationen zu möglichen steuerlichen Risiken zu geben. Herr Dr. Slawig informiert darüber, dass eine Vorabstimmung mit der Finanzverwaltung ergeben hat, dass es grundsätzlich möglich ist, eine entsprechende Vereinbarung zu schließen, ohne dass es zu negativen steuerlichen Folgen für die Stadt kommt. Allerdings wird es im Wesentlichen auf die noch zu erarbeitende konkrete Vertragsausgestaltung ankommen.

Teil C - Haushaltsangelegenheiten

9 Berichtsvorlagen

**9.1 Finco-Bericht zum 30.11.2018
Vorlage: VO/0995/18**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zu verschiedenen Positionen des Finco-Berichtes.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

10 Allgemeine Vorlagen / Anträge und Anfragen

**10.1 Feststellung Jahresabschluss Stadt Wuppertal zum 31.12.2017
Vorlage: VO/1076/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.2 Nachtragshaushaltsplan 2019
Vorlage: VO/0885/18

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

10.2.1 Nachtragsstellenplan 2019
Vorlage: VO/0885/18/1-Erg.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

Teil D – Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

12 Berichtsvorlagen

12.1 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das III. Quartal 2018
Vorlage: VO/0905/18

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.2 Veröffentlichung des Prüfvermerkes der Gemeindeprüfungsanstalt zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes WAW für das Jahr 2017
Vorlage: VO/1012/18

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

13 Allgemeine Vorlagen /Anträge und Anfragen

**13.1 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser
Vorlage: VO/0922/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt
Wuppertal
Vorlage: VO/0875/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.3 6. Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der
Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0855/18**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.4 12. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von
Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für
Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0854/18**

Herr Dölle beantwortet Fragen zur Satzung. Die Frage nach den Gebühren für Kleinkläranlagen wird mit dem Protokoll beantwortet. (Nachtrag: die Antwort wurde am 12.12.2018 per E-Mail an die Ausschussmitglieder vorab versendet.)

Antwort des Eigenbetriebs:

Die Höhe der Gebühren bei den Kleinkläranlagen bemisst sich nach der Klärschlammmenge in Kubikmetern.

Die Gebührensatzsteigerung beträgt 34,5 %

Berechnung:

2018 beträgt die Gebühr 108,47 € = 100,0 %

2019 beträgt die Gebühr 145,92 € = 134,5 %

Die Steigerung wird ausgelöst durch:

Eine geringere Entsorgungsmenge:

2018 394 m³

2019 342 m³

Gleichzeitig steigen die Kosten.

Grundlage hierfür ist nicht die Menge, sondern sind die angeschlossenen Einwohner. Diese sind im Wesentlichen Berechnungsgrundlage für die in Rechnung gestellten Kosten vom Wupperverband.

Die Anzahl der angeschlossenen Einwohner steigt von

650 Einwohner in 2018 auf

774 Einwohner in 2019.

Die Kosten hierfür steigen von

42.737 € in 2018 auf

49.905 € in 2019.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 11.12.2018:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit